

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

VIII. Vortrag, Ascendentia und Descendentia in der Aequinoctial aufreissen. Fig.
LXX.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400)

mels. Häusern/ in welcher nichts verändert wird/ sondern die Linien behalten ihre Ziffern/ wie sie in dieser verzeichnet seynd.

VIII. Vortrag /

Ascendentia und Descendentia in der
Æquinoctial aufreissen.

Fig. LXX.

Nimm in der Uhr die Weite E C, trage sie in der ersten Figur auf E gegen B, gibt den Punct K, zeuch durch K eine Parallel mit der Lin. A C, welche die Zeichen-Linien so auf E in den halben Circul ABC gehen/ schneidet/ nimm auf K, auf gemeldter Parallel die Schneidungen selbiger Zeichen-Linien/ trage sie in der Uhr auf E auf die 6. Stund-Lini/ und mache Puncten/ zeuch durch C und diese Puncten blinde Linien/ so die Tropicos schneiden in Puncten/ durch welche/ und durch die Schneidungen der Zeichen-Bögen des Zodiaci im Horizont, die Ascendentia, wie in vorhergehender Vertical und Polar, von selbigen Linien ist gelehret / gezogen werden.

Die Linien aber des $\varnothing$ und γ , deren eine jede nur einen Puncten hat / als nemlich die Schneidungen der Tropicorum im Horizont, werden auf folgende Weise gezogen:

Zeuch auf E, biß an die Schneidungen der Tropicorum im Horizont, blinde Linien/ denen die Linien des $\varnothing$ und γ , durch erstgemeldte Schneidungen/ perpendicular gezogen werden.

Die Linien/ so über den Horizont seynd gezogen worden/ geben eine Inferior-Uhr/ dieses Plani, allein muß sie umgewendet seyn/ als wie man sie von

von hinten durchsiehet / so bleiben die Linien und Characteres unverändert / wie sie allhie seynd verzeichnet worden.

* Wir wollen zum Beschluß dieser Sonnen. Uhren auch noch eine andere ganz leichte Geometrische Art die Sonnen. Uhren aufzufertigen beysügen / durch derer Behuff wir auch so dann die abweisende Uhren aufreißen werden.

Damit aber dieses recht von statten gehe / als ist nöthig / daß wir hierzu das so genannte Fundament bereiten / wie die 6. Figur mit mehrern weisen; worinnen $BH C$ den Meridianum, BE die Polus-Höhe / bey uns von 48. Gr. 30. Min. HGI oder Hgi die Vertical-Lini / G oder g das Erd-Centrum, und desß aufgerichteten Zeigers gi oder GI obern Punct / fe oder FE den Zeiger / so von der Welt. Achsen gleich weit abstehet / fa oder FA die Horizontal-Fläche / ae oder AE die Vertical-Fläche / und ag oder AG die Equinoctial-Fläche / und fe oder FE die Polar-Fläche vorstellt.

Damit wir aber dieses Fundament denen Aufreißungen der Uhren in etwas appliciren / als gründet sich 1. die ganze Sonnen. Uhren Lehre auf diesem Satz / daß nemlich die Sonne sich durch ihre erste Bewegung um die Welt. Achse EF (die wir uns als eine Lini / so durch der Welt und Sonnen Kugel / und also auch durch das Erd. Centrum gehe / einbilden /) alle 24. Stunden herum drehe / und also ihren Schatten nach und nach auf andere Theile der Horizontal- Vertical- Equinoctial- und Polar-Flächen werffe / welche Schatten / wo man sie bey jeder Stund mit schwarzen Linien bemerken würde / alle Tage auf eben diese Stunde wieder berühren würden. Und